

# Mitteilungsblatt

---

Studienjahr 2015/2016

Ausgegeben am 20. Juli 2016

23. Stück

---

- 125. Veröffentlichungen im Bundesgesetzblatt
- 126. Entwurf einer Novelle der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftswahlordnung 2014 (HSWO 2014), Aussendung zur Begutachtung
- 127. Entwurf einer Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft über den Abschluss von Arbeitsverhältnissen (Dienstverträgen) der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft bzw. der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaften (OEHDV-VO), Aussendung zur Begutachtung
- 128. Rektorat - Änderung der Haus- und Benützungordnung
- 129. Vizerektorin für Forschung - Erteilung von Vollmachten gemäß § 27 Abs. 2 UG an Projektleiter/innen
- 130. Ausschreibung von Preisen
  - 130.1 Hammurabi-Preis 2017
  - 130.2 Innovationspreis 2017 und Förderpreise 2017 der Vodafone-Stiftung für Forschung
- 131. Ausschreibung freier Stellen an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 3. August 2016

Redaktionsschluss: Freitag, 29. Juli 2016

Druck und Verlag: Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Stabsstelle Rechtsangelegenheiten

Universitätsstraße 65-67  
9020 Klagenfurt

T: +43 (0) 463/2700-9161,-9164 (Skr.)

F: +43 (0) 463/2700-999161

E: [mitteilungsblatt@aau.at](mailto:mitteilungsblatt@aau.at)

H: <http://www.aau.at/mitteilungsblatt>

## 125. VERÖFFENTLICHUNGEN IM BUNDESGESETZBLATT

Die Bundesgesetzblätter sind über das Rechtsinformationssystem (RIS) des Bundes, <http://ris.bka.gv.at> abrufbar.

### Teil I

- Nr. 53/2016: Bundesgesetz, mit dem ein Gesetz über die Gewährung eines Bonus für Väter während der Familienzeit (Familienzeitbonusgesetz - FamZeitbG) erlassen wird sowie das Kinderbetreuungsgeldgesetz, das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz, das Bauern-Sozialversicherungsgesetz, das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, das Arbeitslosenversicherungsgesetz, das Familienlastenausgleichsgesetz 1967, das Einkommensteuergesetz 1988 und das Allgemeine Pensionsgesetz geändert werden
- Nr. 54/2016: Bundesgesetz, mit dem das Studienförderungsgesetz 1992 geändert wird
- Nr. 55/2016: Bundesgesetz, mit dem ein Bundesgesetz über die Vereinfachung der Verfahren zur Anerkennung und Bewertung ausländischer Bildungsabschlüsse und Berufsqualifikationen (Anerkennungs- und Bewertungsgesetz - AuBG) erlassen und das Bildungsdokumentationsgesetz geändert wird

## 126. ENTWURF EINER NOVELLE DER HOCHSCHÜLERINNEN- UND HOCHSCHÜLERSCHAFTSWAHLORDNUNG 2014 (HSWO 2014), AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG

Das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft übermittelte mit Schreiben vom 1. Juli 2016, GZ BMWFW-52.220/0005-WF/IV/6b/2016, den Entwurf einer Novelle der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftswahlordnung 2014 (HSWO 2014).

Allfällige Stellungnahmen sind bis längstens 16. August 2016 an [daniela.rivin@bmwfw.gv.at](mailto:daniela.rivin@bmwfw.gv.at) zu übermitteln.

Der Entwurf wird vom Bundeskanzleramt im RIS des Bundes verfügbar gemacht unter: <http://ris1.bka.gv.at/Appl/Begut/SearchBegut.aspx>

## 127. ENTWURF EINER VERORDNUNG DES BUNDESMINISTERS FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND WIRTSCHAFT ÜBER DEN ABSCHLUSS VON ARBEITSVERHÄLTNISSEN (DIENSTVERTRÄGEN) DER ÖSTERREICHISCHEN HOCHSCHÜLERINNEN- UND HOCHSCHÜLERSCHAFT BZW. DER HOCHSCHÜLERINNEN- UND HOCHSCHÜLERSCHAFTEN (OEHDV-VO), AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG

Das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft übermittelte mit Schreiben vom 1. Juli 2016, GZ BMWFW-52.220/0004-WF/IV/6b/2016, den Entwurf einer Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft über den Abschluss von Arbeitsverhältnissen (Dienstverträgen) der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft bzw. der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaften (OEHDV-VO).

Allfällige Stellungnahmen sind bis längstens 16. August 2016 an [daniela.rivin@bmwfw.gv.at](mailto:daniela.rivin@bmwfw.gv.at) zu übermitteln.

Der Entwurf wird vom Bundeskanzleramt im RIS des Bundes verfügbar gemacht unter: <http://ris1.bka.gv.at/Appl/Begut/SearchBegut.aspx>

## 128. REKTORAT - ÄNDERUNG DER HAUS- UND BENÜTZUNGSORDNUNG

Die Änderung der Haus- und Benützungordnung (verlautbart im Mitteilungsblatt vom 18. November 2009, 4. Stück, Nr. 30.2, geändert mit Mitteilungsblatt vom 4. Dezember 2013, 5. Stück, Nr. 36.1) wurde in der Sitzung des Rektorates am 5. Juli 2016 beschlossen und wird wie folgt verlautbart:

1. *Die Bezeichnungen der angeführten Zentralen Einrichtungen wurden durchgehend dem Organisationsplan i.d.g.F. angepasst.*

2. Abs. 3 Z. 7 lautet neu wie folgt:

„Das Hantieren mit offenem Feuer sowie das Mitbringen von Feuerwerkskörpern oder sonstigen explosiven Gegenständen sind strengstens untersagt. Das Betreten des Universitätsgeländes mit Waffen aller Art (einschließlich Zierwaffen) ist strengstens verboten. Das unerlaubte Tragen bzw. Führen von Waffen auf dem Universitätsgelände berechtigt das Rektorat zur Verhängung eines Hausverbotes und sonstiger geeigneter Maßnahmen.“

3. Abs. 7 Z. 1 erster Satz lautet neu wie folgt:

„Eingebrachtes Fremdinventar ist unter Angabe der handelsüblichen Bezeichnung unverzüglich schriftlich der *Quästur* anzuzeigen.“

Haus- und Benützungordnung in der geänderten Fassung siehe [BEILAGE 1](#).

Der Rektor  
Univ.-Prof. Dr. Oliver Vitouch

129. VIZEREKTORIN FÜR FORSCHUNG - ERTEILUNG VON VOLLMACHTEN GEMÄSS § 27 ABS. 2 UG AN PROJEKTLEITER/INNEN

Die Vizerektorin für Forschung der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt ermächtigt gemäß § 27 Abs. 2 i.V.m. § 28 UG folgende Universitätsangehörige zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die dem Widmungszweck der angeführten Projekte entsprechen, einschließlich dem Abschluss von freien Dienstverträgen und Werkverträgen, und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus dem u. a. Projekt. Von dieser Vollmacht nicht umfasst sind Arbeitsverträge und Darlehensgeschäfte jeglicher Art. Eine Übertragung dieser Vollmacht ist nicht gestattet. Die Vollmacht erlischt spätestens drei Monate nach Beendigung des u. a. Projektes automatisch.

Name Organisationseinheit	Projekt Innenauftragsnummer
Dobric, M.A. Mag. Dr. Nikola Institut für Anglistik und Amerikanistik	<b>A Dobric 2016</b> FWF-Antragsförderung „Metaphors for the „Commons“ in the Media Value-based messages about Environmental Goods (air, water and soil) in the media and how they change as they travel in the public sphere“ AFR87000105
Gruber, Dr. Bettina Fakultätszentrum für Friedensforschung und Friedenspädagogik	<b>Jugendliche erforschen Kinderrechte</b> A71662050004
Hattenberger, Ass.-Prof. Mag. Dr. Doris Institut für Rechtswissenschaften	<b>JEKI - REWI</b> A71233000003
Kaltenbacher, Univ.-Prof. DI Dr. Barbara Institut für Mathematik	<b>Allgemein Inverse Probleme</b> AA7143100004
Kemper, Ass.-Prof. Dr. Angelika Institut für Germanistik	<b>P Kemper 2016</b> Projektförderung „Documenta mnemonica“ AFR87000101
Koinig, Bakk. phil. Postdoc-Ass. MMag. Dr. Isabell Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft	<b>A Koinig 2016</b> FWF-Antragsförderung „Role (models) in defining the ‚good life‘ in Organizations“ AFR87000106
Mayr, O. Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. Heinrich C. Institut für Angewandte Informatik	<b>D Mayr 2016</b> Druckkostenförderung „INFORMATIK 2016“ AFR87000104
Onysko, Dr. Alexander Institut für Anglistik und Amerikanistik	<b>D Onysko 2016</b> Druckkostenförderung „Crossing Languages to Play with Words: Interdisciplinary Perspectives“ AFR 87000103

Name Organisationseinheit	Projekt Innenauftragsnummer
<b>Pinzger, Univ.-Prof. DI Dr. Martin</b> Institut für Informatik-Systeme	<b>P Pinzger 2016</b> Projektförderung „Mining Code and Test Data to Support Software Evolution“ AFR87000102
<b>Pötzsche, Univ.-Prof. Dr. Christian</b> Institut für Mathematik	<b>Allgemein Arbeitsgruppe Dynamische Systeme</b> AA7143100003
<b>Reuther, Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Tilmann</b> Institut für Slawistik	<b>Sommerkolleg Charkiv 2016</b> AW7112600005
<b>Timmerer, Assoc. Prof. Dr. Christian</b> Institut für Informationstechnologie	<b>Houska Preis 2016</b> A71436000020
<b>Wegleitner, Ass.-Prof. Mag. Dr. Klaus-Jürgen</b> Institut für Palliative Care und Organisationsethik	<b>A Wegleitner 2016</b> EU (H2020) Antragsförderung „COMPASSIONATE CITIES - Improving public services and encouraging social capital and death literacy in End-of Life Care“ AFR87000107
<b>Wintersteiner, Univ.-Prof. Mag. Dr. Werner</b> Fakultätszentrum für Friedensforschung und Friedenspädagogik	<b>PRAA</b> A71662050006

Die Vizerektorin für Forschung  
Univ.-Prof. Dr. Friederike Wall

### 130. AUSSCHREIBUNG VON PREISEN

#### 130.1 HAMMURABI-PREIS 2017

Die Fachgruppe der VersicherungsmaklerInnen und BeraterInnen in Versicherungsangelegenheiten in der Wirtschaftskammer Wien vergibt gemeinsam mit der WU Wien den Hammurabi-Preis. Prämiert werden Arbeiten (Seminararbeit, Bakkalaureatsarbeit, Diplomarbeit, Masterarbeit oder Dissertation), die betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche oder rechtliche Aspekte von Versicherungen, Versicherungsverkauf im Allgemeinen und Versicherungsvermittlung durch Versicherungsmakler und Beratungsleistungen durch Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten im Besonderen behandeln.

Der Preis ist gesamt mit € 4.000,- dotiert (für 1-3 Preisträger). Einreichfrist: 30. September 2016.

Bewerbungen sind ausschließlich in digitaler Form als pdf-Datei via E-Mail mit dem Vermerk „Bewerbung um die Verleihung des Hammurabi-Preises“ an [michael.theil@wu.ac.at](mailto:michael.theil@wu.ac.at) einzureichen. Kontakt: Ao. Univ.-Prof. Dr. Michael Theil, Wirtschaftsuniversität Wien, Welthandelsplatz 1, 1020 Wien.

#### 130.2 INNOVATIONSPREIS 2017 UND FÖRDERPREISE 2017 DER VODAFONE-STIFTUNG FÜR FORSCHUNG

Die Vodafone-Stiftung für Forschung fördert Forschungsleistungen und innovative Weiterentwicklungen sowie die Verbesserung des wissenschaftlichen Austausches auf dem Gebiet der Kommunikationstechnologie.

Der Innovationspreis 2017 zeichnet exzellente Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vorwiegend aus dem deutschen Sprachraum aus. Er ist mit 25.000 Euro dotiert. Bei der Auswahl finden herausragende Arbeiten, die die Entwicklung der Mobil- und Festnetzkommunikation zum Thema haben, eine besondere Beachtung.

Überdurchschnittliche Arbeiten des wissenschaftlichen Nachwuchses (herausragende Abschlussarbeiten oder Dissertationen) werden mit dem Förderpreis *Natur- und Ingenieurwissenschaften* sowie dem Förderpreis *Markt, Kundenorientierung und Anwendungen* ausgezeichnet. Für beide

Preise ist es relevant, das Potential der Umsetzung hervorzuheben. Sind sind mit je 5.000 Euro dotiert.

Vorschlagsberechtigt sind Vertreter von Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie der Industrie. Eigenbewerbungen werden nicht entgegengenommen. Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2016.

Weitere Informationen sind im Internet unter [www.vodafone-stiftung-fuer-forschung.de](http://www.vodafone-stiftung-fuer-forschung.de) (detaillierte Beschreibung der erforderlichen Vorschlagsunterlagen sowie Hinweise zum Verfassen der Gutachten) und [www.stiferverband.org](http://www.stiferverband.org) abrufbar.

## **131. AUSSCHREIBUNG FREIER STELLEN AN DER ALPEN-ADRIA-UNIVERSITÄT KLAGENFURT**

131.1 Am Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung der Fakultät für Kulturwissenschaften der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt ist gem. § 98 UG voraussichtlich ab 1. Oktober 2017 eine vorerst auf 5 Jahre befristete

### **Universitätsprofessur für Erwachsenenbildung und Weiterbildung**

im vollen Beschäftigungsausmaß zu besetzen.

Mit rund 10.000 Studierenden ist die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt eine junge, lebendige und innovative Universität, die am Schnittpunkt zwischen alpiner und mediterraner Kultur - einer Region mit höchster Lebensqualität - liegt. Als staatliche Universität gemäß § 6 UG ist sie aus Bundesmitteln finanziert. Ihr Leitbild steht unter der Devise „Grenzen überwinden!“.

Gemäß ihrem zentralen Strategiedokument, dem Entwicklungsplan, gehören der wissenschaftliche Exzellenzanspruch bei Berufungen, vorteilhafte Forschungsbedingungen, gute Betreuungsrelationen und die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses zu den vorrangig leitenden Grundsätzen und Zielen der Universität.

Das Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung steht für innovative und kritische Theoriebildung, Forschung und Entwicklung. Der/Die Stelleninhaber/in vertritt das Fach „Erwachsenenbildung und Weiterbildung“ und soll durch hervorragende Leistungen ausgewiesen sein. Der Aufgabenbereich der Professur umfasst Theoriebildungs-, Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in allen Schwerpunkten des Faches: der allgemeinen, kulturellen und politischen Erwachsenenbildung, der beruflichen/betrieblichen Weiterbildung sowie der wissenschaftlichen Weiterbildung.

#### **Der Aufgabenbereich der Professur umfasst:**

- Vertretung der Erwachsenenbildung und Weiterbildung in Forschung und Lehre
- Lehr-, Prüfungs-, Beratungs- und Betreuungstätigkeiten in den Doktorats-, Master- und Bachelorstudien des Instituts für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung
- Akquise, Leitung und Durchführung von Drittmittelprojekten
- Förderung und Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Mitgestaltung der längerfristigen Weiterentwicklung des Instituts und seiner Positionierung in der internationalen Scientific Community
- Mitwirkung im Universitätsmanagement

#### **Erwartet wird:**

- Bereitschaft zur Mitwirkung an der Profilbildung des Instituts
- Bereitschaft zur interdisziplinären Kooperation innerhalb und außerhalb des Instituts
- Kooperationen mit AkteurlInnen der österreichischen Erwachsenenbildung und Weiterbildung und Mitwirkung bei Entwicklungen in diesem Feld

#### **Voraussetzungen:**

- Einschlägige Habilitation, bevorzugt in Erziehungswissenschaft, oder gleichzuhaltende Qualifikation
- Hervorragende Forschungsleistungen und Publikationen in mehreren der folgenden Bereiche: der allgemeinen, kulturellen und politischen Erwachsenenbildung, der beruflichen/betrieblichen Weiterbildung sowie der wissenschaftlichen Weiterbildung
- Nachgewiesene Lehrerfahrung im Hochschulbereich und sehr gute hochschuldidaktische Kompetenz

- Leitungs- und Organisationskompetenz und Teamfähigkeit

**Erwünscht sind:**

- Internationale Publikationsleistungen im Aufgabenbereich der Professur, auch in englischer Sprache
- Erfahrungen in der Akquisition, Leitung und Durchführung von Drittmittelprojekten im Aufgabenbereich der Professur
- Erfahrungen in der regionalen, nationalen und internationalen Forschungskooperation im Aufgabenbereich der Professur
- Facheinschlägige außeruniversitäre Praxis im Sinne der Kooperation mit AkteurInnen der Erwachsenenbildung und Weiterbildung
- Beteiligung an bildungspolitischer Governance in zumindest einem der Aufgabenbereiche der Professur
- Methodenkompetenz in quantitativer und/oder qualitativer empirischer Sozialforschung
- Erfahrung in der akademischen Selbstverwaltung
- Kompetenz im Bereich Gender Mainstreaming und Diversity Management

Der Aufgabenbereich der Professur bedingt, dass die zukünftige Professorin / der zukünftige Professor den Arbeitsmittelpunkt nach Klagenfurt verlegt.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal - insbesondere in Leitungsfunktionen - an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationen erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Die Bezüge sind Verhandlungsgegenstand. Das Mindestentgelt für diese Verwendung (A1 gem. Universitäten-Kollektivvertrag) beträgt derzeit € 67.800,- brutto jährlich.

Ihre Bewerbung, bestehend aus einem maximal fünfseitigen Pflichtteil (nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte [www.aau.at/jobs](http://www.aau.at/jobs)) einem vollständigen Verzeichnis der Publikationen und Vorträge und der in den letzten fünf Studienjahren abgehaltenen Lehrveranstaltungen sowie allfälligen ergänzenden Unterlagen (z.B. Lehrveranstaltungsevaluierungen) richten Sie bitte **bis spätestens 9. September 2016** per E-Mail an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Büro des Senats, z.Hd. Frau Tomicich ([sabine.tomicich@aau.at](mailto:sabine.tomicich@aau.at)). Die Übermittlung o.g. Pflichtteils ist eine notwendige Bedingung für Ihre gültige Bewerbung. Für inhaltliche Fragen beachten Sie bitte die Allgemeinen Informationen für BewerberInnen unter [www.aau.at/jobs/information](http://www.aau.at/jobs/information) oder wenden sich an die Vorsitzende der Berufungskommission, Assoc.Prof. Mag. Dr. Monika Kastner, (Tel. +43 463 2700 1216 oder E-Mail-Adresse [monika.kastner@aau.at](mailto:monika.kastner@aau.at)).

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

- 131.2 Die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt schreibt gem. § 107 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 folgende Stelle zur Besetzung aus:

**Senior Scientist mit Doktorat (w/m)**

am **Institut für Anglistik und Amerikanistik**, Fachbereiche Fachdidaktik (Schwerpunkt Sprachdidaktik), Fakultät für Kulturwissenschaften, im Beschäftigungsausmaß von 100 % (KV B1 lit.b) vorerst befristet auf ein Jahr, mit der Option auf Überleitung ins unbefristete Dienstverhältnis. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 3.590,70 brutto (14 x jährlich). Vorausichtlicher Beginn des Angestelltenverhältnisses ist **ehestmöglich**.

**Aufgabenbereich:**

- Mitwirkung an Lehr- und Forschungsarbeiten des Instituts
- Selbständige Forschungstätigkeit in den Fachgebieten der englischen Fachdidaktik
- Selbständige Lehre in Kernbereichen der englischen Fachdidaktik (Schwerpunkt: Sprachdidaktik)

- Betreuung der Schulpraktika und Kooperation mit Schulen (eine hohe Präsenz am Dienort ist während des Semesters und der unterrichtsfreien Zeit notwendig)
- Mitarbeit bei administrativen und organisatorischen Aufgaben des Instituts sowie in universitären Gremien

#### Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Doktorat in der Anglistik und Amerikanistik /Schwerpunkt: Sprachdidaktik
- Lehrerfahrungen im Sekundar- und Tertiärbereich (insbesondere in der Sprachdidaktik und Sprachausbildung)
- Erfahrung bei der Betreuung von Schulpraktika
- Ausgezeichnete Englisch- und Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (CEFR-Niveau C2)

#### Erwünscht sind:

- Forschungsinteressen und Forschungstätigkeiten zu zentralen gegenwärtigen Herausforderungen an den Englischunterricht (insbes.: Aufgabenorientierter Fremdsprachenunterricht, Lernerstrategien, Kooperatives Fremdsprachenlernen, Englischunterricht in heterogenen Klassen, E-Learning)
- Einschlägige Erfahrungen mit verschiedenen Schultypen (insbesondere im Bereich der Sekundarstufe I). Dies betrifft den Englischunterricht an Hauptschulen/Neuen Mittelschulen und Gymnasien
- Internationale Kontakte im Bereich der Sprachdidaktik (Englisch)
- Erfahrung bei der Organisation von Tagungen
- Teamfähigkeit

Die Universität Klagenfurt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere beim wissenschaftlichen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Allgemeine Informationen finden BewerberInnen unter [www.aau.at/jobs/information](http://www.aau.at/jobs/information).

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen **bis spätestens 10. August 2016** unter der **Kennung 472/16** an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Dekanatekanzlei/Recruiting, **ausschließlich über das Online-Bewerbungsformular** unter [www.aau.at/obf](http://www.aau.at/obf) zu richten.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von entstandenen Reise- und Aufenthaltskosten durch die Universität, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

- 131.3 Die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt schreibt gem. § 107 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 folgende Stelle zur Besetzung aus:

#### **Universitätsassistentin / Universitätsassistent**

an der Fakultät für Technische Wissenschaften, **Institut für Vernetzte und Eingebettete Systeme, Abteilung Smart Grids**, im Beschäftigungsausmaß von 75 % (Basis KV: B1). Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.022,40 (14 x pro Jahr) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Es ist ebenfalls vorgesehen den Vertrag durch einen 10h Projektvertrag nach Verfügbarkeit von Mitteln zu ergänzen.

Beginn des auf vier Jahre befristeten Dienstverhältnisses ist ehest möglich.

#### **Aufgabengebiet:**

- Forschung im Bereich der Energieinformatik mit Schwerpunkt auf neuartigen Verfahren zu Smart Microgrids

- Selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten mit dem Ziel der Erstellung einer Dissertation
- Abhaltung von Lehrveranstaltungen im Bereich der Elektro- und Informationstechnik (u. a. Kurse zu " Smart Grid Lab " und "Schaltungstechnik")
- Mitarbeit an administrativen und organisatorischen Aufgaben des Instituts
- Betreuung von Studierenden
- Mitwirkung bei PR-Aktivitäten des Instituts bzw. der Fakultät

Die Forschungsgruppe beschäftigt sich mit dem Entwurf, der Modellierung und der Analyse zukünftiger Systeme zur Energieerzeugung, -messung und Verwaltung. Die größte Herausforderung liegt hier in der Wandlung unseres Energiesystems in ein intelligentes Netz mit minimalem CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Zu diesem Zweck behandelt die Forschungsgruppe interdisziplinäre Fragestellungen in den Bereichen Selbstorganisation und der künstlichen Intelligenz.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in einem engagierten, kollegialen und internationalen Team im sehr gut ausgestatteten Lakeside Science & Technology Park tätig. Arbeitssprache ist Englisch. Das Institut kooperiert mit nationalen und internationalen Partnerinnen und Partnern aus Wissenschaft und Industrie. Es ist zudem Teil des Forschungsclusters Lakeside Labs (selbstorganisierende vernetzte Systeme) und eines europäischen Erasmus-Mundus Doktoratskollegs (interaktive und kognitive Systeme).

#### **Voraussetzungen** zum Einstellungstermin:

- Abschluss eines Diplom- oder Masterstudiums an einer in- oder ausländischen Universität in Informatik, Telematik, Elektrotechnik, Informationstechnik, Kommunikationstechnik, Energietechnik oder Physik mit gutem Erfolg
- Fließende Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Fundierte Kenntnisse in zwei oder mehreren der folgenden Bereichen: Energieinformatik, Energietechnik, Kommunikationsprotokolle, Künstlicher Intelligenz, Erneuerbare Energien, Komplexe Systeme
- Ausgewiesene Programmierfertigkeiten in C, Java oder Python

#### **Erwünscht sind:**

- Soziale und kommunikative Kompetenzen
- Fachspezifische Auslandserfahrung
- Erste einschlägige Publikationen
- Bereitschaft zur engagierten Mitarbeit in Forschung, Lehre und Administration

Diese Stelle dient der fachlichen und wissenschaftlichen Bildung von Absolventinnen und Absolventen eines Master- bzw. Diplomstudiums mit dem Ziel des Abschlusses eines Doktoratsstudiums der Technischen Wissenschaften. Bewerbungen von Personen, die bereits über ein facheinschlägiges Doktorat bzw. einen facheinschlägigen Ph.D. verfügen, können daher nicht berücksichtigt werden.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis **spätestens 10. August 2016** unter der **Kennung 448/16** an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Dekanatekanzlei/Recruiting **ausschließlich über das Onlinebewerbungsformular** unter [www.aau.at/obf](http://www.aau.at/obf) zu richten.

Weitere Informationen finden sich auf den Webseiten [nes.aau.at](http://nes.aau.at). Auskünfte erteilt Univ.-Prof. Dr. Wilfried Elmenreich (Tel.: +43-463-2700-3649).

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- oder Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.



131.4 Die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt schreibt gem. § 107 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 folgende Stelle zur Besetzung aus:

### Universitätsassistentin / Universitätsassistent

am Institut für Mathematik, Fakultät für Technische Wissenschaften, im Beschäftigungsausmaß von 100 % (Uni-KV: B1). Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.696,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Voraussichtlicher Beginn des auf vier Jahre befristeten Anstellungsverhältnisses ist der **1. Februar 2017**.

#### Aufgabenbereich:

- Selbstständige Forschung und wissenschaftliche Weiterqualifikation im Bereich der Inversen Probleme mit dem Ziel einer Dissertation
- Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen des Instituts sowie Durchführung von eigenen Lehrveranstaltungen
- Konzeptionelle und organisatorische Mitwirkung bei Tagungen, bei der Beantragung von Drittmittelprojekten und bei PR Maßnahmen des Instituts bzw. der Fakultät
- Präsentation der wissenschaftlichen Ergebnisse in Publikationen und auf Konferenzen
- Wahrnehmung von Aufgaben in der akademischen Selbstverwaltung

#### Voraussetzungen:

- Sehr guter Abschluss eines Master- oder Diplomstudium im Fach (Technische) Mathematik oder einer verwandten Disziplin mit mathematischer Spezialisierung zum Zeitpunkt der Einstellung;
- Vertiefte Kenntnisse auf mindestens zwei der folgenden Gebiete: Inverse Probleme, Funktionalanalysis, Mathematische Optimierung, Partielle Differentialgleichungen

#### Erwünscht sind:

- Lehrerfahrung und didaktische Fähigkeiten
- Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten
- Freude an interdisziplinären Aufgabenstellungen
- Fachspezifische Auslandserfahrung
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Diese Stelle dient der fachlichen und wissenschaftlichen Bildung von AbsolventInnen eines Master- bzw. Diplomstudiums mit dem Ziel des Abschlusses eines Doktoratsstudiums der Technischen Mathematik. Bewerbungen von Personen, die bereits über ein facheinschlägiges Doktorat bzw. einen facheinschlägigen Ph.D. verfügen, können daher nicht berücksichtigt werden.

Die Universität Klagenfurt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (inkl. einer Zusammenfassung der Master- oder Diplomarbeit) bis **spätestens 31. August 2016** unter der **Kennung 451/16** an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Dekanatekanzlei/Recruiting, **ausschließlich über das Online-Bewerbungsformular** unter [www.aau.at/obf](http://www.aau.at/obf) zu richten.

Allgemeine Informationen finden BewerberInnen unter [www.aau.at/jobs/information](http://www.aau.at/jobs/information).

Nähere Auskünfte erteilt Frau Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Barbara Kaltenbacher, Tel. 0463/2700-3120, E-Mail: [barbara.kaltenbacher@aau.at](mailto:barbara.kaltenbacher@aau.at).

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

131.5 In accordance with § 107 Section 1 of the Universities Act, the Alpen-Adria Universität is seeking to make the following appointment:

## PreDoc Scientist (in German: Universitätsassistent/in) in Embedded Communication Systems

at the Embedded Communication Systems Group, [Institute of Networked and Embedded Systems](#), Faculty of Technical Sciences (temporary contract for 4 years, scheme B1, 80% employment, 32 hours/week). The minimum gross monthly salary for this assignment amounts to € 2.157,20 (14 x p.a.) and can increase in accordance with the provisions of the collective agreement in the case of consideration of previous occupational experience.

**Deadline for Applications: 10<sup>th</sup> August 2016**

**Planned starting date: 1<sup>st</sup> September 2016**

### Duties and Responsibilities

- Research in embedded communication systems with focus on power line communications, wireless systems, cross-layer networking analysis and simulation.
- Independent research with the aim to submit a dissertation and acquire the PhD
- Teaching in the field of electrical and computer engineering
- Participation in administrative and organizational tasks of the Institute
- Student mentoring
- Assistance in public relations activities of institute and faculty

The Embedded Communication Systems Group is a recently constituted group, led by Professor Andrea Tonello. It works on the design, modeling and analysis of wireless and power line communication (PLC) technologies with application to next generation networks and the smart grid. The group addresses interdisciplinary questions in the field of measurements and characterization of telecommunication systems, electronics for communications and for smart systems, networking and signal processing. Current projects include research on PHY and MAC algorithms for 5G wireless, PLC channel measurements and modeling, design of spectrum agile filter bank modulation techniques, resource allocation algorithms, massive MIMO, protocols for the convergence of heterogeneous wireless-PLC networks, radio localization techniques for vehicles and UAVs navigation.

Our team is very international and dedicated to quality research and teaching. The offices and laboratories are located in the well-equipped [Lakeside Science & Technology Park](#). Working language is English. The Institute cooperates with national and international partners in research and industry. It is part of the research cluster [Lakeside Labs](#) (self-organizing networked systems), the European Erasmus-Mundus Doctoral School (interactive and cognitive systems), the EU training network Advantage (advanced communications and information processing in smart grid systems).

### Required Qualifications

- A university degree (Master or Diplom-Ingenieur) in the field of electrical engineering or telecommunication engineering, graded with at least “good”. The degree must be completed by the time of employment.
- Fluent in written and spoken English.
- Experience in two or more of the following fields: communication theory and systems, electronic systems for communications, wireless communications, power line communications.
- Experience in communication networks analysis and simulation.
- Experience in embedded digital signal processing.
- Profound knowledge of engineering mathematics and statistics.
- Programming skills, three or more among: c/C++, MATLAB, LabVIEW, SystemC, Maple, Java, Python, C-SHARP, VHDL, RTOS, Tiny OS, HFSS, Spice.

### Additional Qualifications

- Good social and communicative competences
- Basic knowledge of German
- First research contributions (in the thesis and with participation in research projects)
- Relevant international experience

This position serves the purposes of the vocational and scientific education of graduates of Master's or Diploma study programs and set the goal of completing a Doctoral degree / a Ph.D. in Technical Sciences.

Applications of persons who have already completed a subject-specific Doctoral degree or a subject-relevant Ph.D. program therefore cannot be considered.

The Alpen-Adria-Universität Klagenfurt intends to increase the number of women on its faculty, particularly high-level positions, and therefore specifically invites applications by women. Among equally qualified applicants women will receive preferential consideration.

People with disabilities or chronic diseases who are qualified are explicitly invited to apply.

The application must be submitted electronically in pdf format to the Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Dekanatekanzlei / Recruiting using the code **477/16** via the link [www.aau.at/obf](http://www.aau.at/obf). The application must be written in English and include a letter of motivation, the curriculum vitae (with photo and information about the degrees including date/place/grade, the experience acquired, the thesis title, the list of publications if any and any other relevant information), copy of the degree certificates and transcripts of the courses, and any certificate that can prove the fulfillment of the required qualifications (e.g., the submission of the final thesis/dissertation if required by the study program). The deadline for the applications is **10<sup>th</sup> August 2016**.

Further information can be obtained on this website [www.aau.at/jobs/information](http://www.aau.at/jobs/information) or by contacting Professor Andrea Tonello ([andrea.tonello@aau.at](mailto:andrea.tonello@aau.at) - <http://nes.aau.at>).

Short-listed candidates will be invited to an interview. Travel and accommodation expenses cannot be refunded.

- 131.6 Die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt schreibt gem. § 107 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 folgende Stelle zur Besetzung aus:

#### **Sekretärin / Sekretär**

an der Fakultät für Kulturwissenschaften, **Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft**, im Beschäftigungsausmaß von 50 % (= 20 Wochenstunden; Uni-KV: IIb), vorerst befristet auf die Dauer eines Jahres, mit der Option auf Überleitung ins unbefristete Arbeitsverhältnis. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 901,10 brutto (14 x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen auf max. € 990,50 brutto erhöhen. Voraussichtlicher Beginn des Anstellungsverhältnisses ist der **1. September 2016**.

Der **Aufgabenbereich** umfasst:

- Büroadministration und -kommunikation
- Interne und externe Korrespondenz
- Mitarbeit bei der Budgetadministration, inklusive Förderprojekte
- Administration von Lehre und Forschung
- Mitbetreuung der internationalen Kooperationen
- Aktualisierung der Forschungsdokumentation
- Reiseplanung und -abrechnung
- Unterstützung von externen Lehrenden und Gästen des Instituts
- Bücher- und Zeitschriftenbestellungen

**Voraussetzungen sind:**

- Einschlägige Ausbildung oder Erfahrung in der Sekretariatstätigkeit
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Gute EDV-Kenntnisse (Office-Anwendungen)
- Organisatorische, kommunikative und kooperative Fähigkeiten

**Erwünscht sind:**

- Bereitschaft zur Weiterbildung
- SAP-Berichtserkenntnisse
- Team- und Integrationsfähigkeit
- Eigeninitiative sowie hohe soziale Kompetenz
- Erfahrung in Büro-, Projekt- und Verwaltungsadministration

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Allgemeine Informationen finden BewerberInnen unter [www.aau.at/jobs/information](http://www.aau.at/jobs/information).

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen **bis 10. August 2016** unter der **Kennung 469/16** an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Dekanatekanzlei/Recruiting, **ausschließlich über das Online-Bewerbungsformular** unter [www.aau.at/obf](http://www.aau.at/obf) zu richten.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.